

Mercedes-Benz-Museum: Auch Genies brauchen Vorbilder

Im Rahmen der Reihe „Dialog im Museum“ erörtert der Musikwissenschaftler Prof. Ulrich Konrad, Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Würzburg, anhand von verblüffenden Noten- und Klangbeispielen, wie „geniale Kompositionen“ entstanden. Seit dem 18. Jahrhundert verbreitete sich die Vorstellung vom gottgleichen Genie, das allein aus sich heraus unvergleichliche Kunstwerke erschafft. Heute erscheint die als ein Mythos. Auch die größten Komponisten mussten ihr Handwerk erlernen und besaßen prägende Vorbilder. Wie der Salzburger bei seiner Kompositionsarbeit bereits vorliegende Werke aus Kollegenfeder aufgreift und trotzdem etwas Neues und Einzigartiges hervorbringt, erläutert Konrad am Donnerstag, 5. Juni 2014 um 19 Uhr, im Mercedes-Benz Museum, Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ulrich Konrad.
